



FAQ zum Thema FN-Anschlussverband

Seit Mai 2025 ist der Verein Working Equitation e. V. offiziell Anschlussverband der FN und wird dort als anerkannte Reit- und Turniersportdisziplin geführt.

Aus diesem Anlass heraus haben sich einige Fragen von Mitgliedern und interessierten Reitern ergeben, inwiefern sich das auf unser Regelwerk, Aufgabengestaltung, Tierwohl, Chancen und Risiken auswirkt.

In einem offenen Onlinemeeting am Sonntag, den 11. Mai 2025 um 18:00 konnten sich WED-Mitglieder, aber auch sonstige interessierte informieren und Fragen stellen, die wir hier aufführen und beantworten.

Dabei ergeben sich 6 Schwerpunktthemen:

1. Einflussnahme der FN auf unser Regelwerk/Aufgaben

1.1. **Frage:** Nimmt die FN Einfluss auf unser Regelwerk und Aufgaben?

Antwort: Dies kann deutlich mit nein beantwortet werden. Der WED bestimmt selbstständig über sein Regelwerk und seine Aufgaben.

1.2. **Frage:** Gibt die FN Vorgaben bzgl. Ausrüstung?

Antwort: Nein, auch hier entscheidet der WED eigenständig und unabhängig. Im Sinne des Tierwohls verfahren wir analog zu Entscheidungen, die auch in der FN, FEI oder anderen internationalen Verbänden getroffen werden, so wird auch heute schon verfahren.

1.3. **Frage:** Bestimmt die FN über die Dressur- oder Trailaufgaben?

Antwort: Nein! Die Dressur- und Trailaufgaben werden vom WED gemäß der Aufgabenstellung Working Equitation entwickelt. Da liegt die fachliche Kompetenz beim WED.

1.4. **Frage:** Wird der WED sich den Standard der FN anschließen?

Antwort: Nein! Wir bleiben unabhängig bzgl. aller Entscheidungen das Reglement betreffend. Allerdings muss es den Leitlinien des Tierwohls entsprechen.

1.5. **Frage:** Bleibt die Rassevielfalt bestehen, dürfen auch Mulis starten?

Antwort: Ja, auch hier bestimmt der WED eigenständig.

1.6. **Frage:** Dürfen wir in der Working Equitation auch gebisslos auf Turnieren starten?

Antwort: An dieser Regelung hat sich und wird sich nichts ändern, es ist nicht erlaubt.

1.7. **Frage:** In der FN wird der Einsatz von KI als Richterersatz/Ergänzung diskutiert und geprüft, gilt das auch für den WED?

Antwort: Nein, die Aufgabenstellung in der Working ist sehr komplex und kann auf absehbare Zeit nicht durch die KI erfolgen.

1.8. **Frage:** Dürfen WED Mitglieder auf FN-Turnieren starten?

Antwort: Ja, das war bereits vor der Entscheidung zum FN-Anschlussverband so. Die WED-Mitgliedschaft ist aber keine automatische Jahresturnierlizenz für LPO-Turniere. Diese kann aber mit der WED-Mitgliedschaft beantragt werden.

1.9. **Frage:** Wird es Leistungsklassen wie in der FN geben?

Antwort: Nein, es gibt keine Leistungsklassen wie bei der FN.

2. Umgang mit Tierwohlaspekten, Sanktionen und Fehlverhalten

2.1. Frage: Schreibt die FN uns den Umgang mit Rindern vor?

Antwort: **Nein**, hier liegt die fachliche Kompetenz beim WED. Wir arbeiten eigenständig an tierwohrelevanten Anpassungen in unserem Regelwerk, z.B. Mindestaltervorgaben bei der Rinderarbeit.

2.2. Frage: Wie geht der WED mit Verstößen gegen das Tierwohl um?

Antwort: Verstöße gegen Tierschutz werden vom WED geahndet und sanktioniert.

3. Zukünftige Reitabzeichen

3.1. Frage: Sind die WE-Reitabzeichen Pflicht, um ein Turnier starten zu dürfen?

Antwort: **Nein**, um Turniere starten zu dürfen muss kein RA abgelegt werden.

3.2. Frage: Wo kann man Reitabzeichen machen?

Antwort: In Betrieben/Vereinen und bei Trainern, die solche Kurse anbieten und dafür qualifiziert sind. Die WED-APO gibt hier die entsprechenden Lerninhalte vor.

3.3. Frage: Brauche ich einen Rinderschein um mich für die Reitabzeichen oder Trainerschein C anzumelden?

Antwort: **Nein**, in der WED-APO ist beschrieben, welche Voraussetzungen zu erfüllen sind.

4. Trainerausbildung

4.1. Frage: Müssen alle etablierten Trainer, die seit Jahren Trainings anbieten nun einen Trainer C (B oder A) ablegen, um weiter Trainings geben zu können?

Antwort: Nein. Alle etablierten Trainer bleiben Trainer und müssen keine Trainer C Lizenz machen.

- 4.2. **Frage:** Gibt es für FN-Trainer aus anderen Sparten, z.B. Voligieren/Klassisch Barock etc. einen verkürzten oder vereinfachten Trainerschein WE?

Antwort: Nein, ein Trainer FN aus einer anderen Sparte nimmt am kompletten Lehrgang WE teil.

- 4.3. **Frage:** Gibt es schon eine Planung wann und wo Trainerscheine angeboten werden und wie lange die dauern wird und was diese Kosten werden?

Antwort: In 2026 sind Angebote im Frühjahr und Herbst geplant.

- 4.4. **Frage:** Wie lange dauert der Trainerlehrgang C Working Equitation?

Antwort: Vorgesehen sind 18 Tage Lehrgang, inkl. Prüfung.

- 4.5. **Frage:** Wie hoch sind die Lehrgangskosten?

Antwort: Die Lehrgangskosten belaufen sich auf ca. 1.500 Euro.

- 4.6. **Frage:** Wo finden die Lehrgänge statt?

Antwort: Genaue Orte stehen noch nicht fest. Angedacht ist entweder in Mitteldeutschland oder ein Lehrgang im Norden und einer im Süden Deutschlands.

- 4.7. **Frage:** Welche Qualifikation wird für den Trainerlehrgang C benötigt?

Antwort: Qualifikation für die Teilnahme am Trainer C Lehrgang ist das FN Reitabzeichen 4 und zusätzlich ein Longier-Abzeichen.

- 4.8. **Frage:** Wird es Landeskader geben?

Antwort: Ja, das ist unser Ziel, abhängig vom Wachstum des WED werden zukünftig Landeskader ernannt werden. Zeitpunkt ist noch nicht bekannt.

5. Welche Vorteile bietet die Kooperation mit der FN?

- 5.1. Es gibt eine anerkannte APO
- 5.2. Einheitliche Standards für Reiter und Pferde, Trainer und Richter
- 5.3. Starke Vertretung gegenüber Behörden
- 5.4. Juristische Beratung
- 5.5. PM-Seminare / Fortbildungen zum Thema WE
- 5.6. Zugang zu Fachliteratur
- 5.7. Weitreichendes Marketing
- 5.8. Der WE hat eine Stimme im „Beirat Sport“ der FN
- 5.9. Die WAVE fordert u.a., dass sich alle WAVE-Länder weltweit den nationalen FN-Verbänden anschließen.